

Pressemitteilung: Weltrekord im Wiederbeleben

NOFiAS e. V. & Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Schwerin e. V.
Wismar, 14.07.2026 (Sperrfrist: keine, zur sofortigen Veröffentlichung)

Weltrekordversuch im Wiederbeleben in Schwerin

Gemeinschaftsprojekt setzt ein aufmerksamkeitsstarkes Zeichen für eine bessere Notfallvorsorge in Mecklenburg-Vorpommern.

SCHWERIN – Ein Herz-Kreislauf-Stillstand kann jeden treffen – unerwartet und mitten im Alltag. Allein in Deutschland müssen jährlich rund 71.000 Menschen wiederbelebt werden, doch nur elf Prozent überleben. Um das zu ändern, planen der Verein NOFiAS e. V. und der DRK-Kreisverband Schwerin eine spektakuläre Aktion: einen Weltrekordversuch im Wiederbeleben.

Der Gedanke hinter der Aktion ist, die Bevölkerung für das Thema Plötzlicher Herztod zu sensibilisieren und zugleich zu zeigen, dass jeder Mensch in Mecklenburg-Vorpommern Leben retten kann.

Der Rekordversuch ist Teil der Initiative „MV zeigt Herz“ von NOFiAS e. V. , in deren Rahmen zahlreiche Aktivitäten auf den flächendeckenden Ausbau einer öffentlichen AED-Infrastruktur in M-V abzielen – inklusive Training und Schulung in der Wiederbelebung sowie der Anwendung eines AEDs.

Außerdem gehört die Rekordaktion zur eigens für die Landeshauptstadt entwickelten Initiative „Schwerin zeigt Herz“. Deren Ziel: bis Ende des Jahres 50 öffentliche AEDs zu installieren. Damit wird Schwerin zur ersten herzsicheren Landeshauptstadt Deutschlands.

Für den Weltrekordversuch können sich unter anderem Vereine, Firmen oder Sportgruppen aus M-V mit einem oder mehreren Teams anmelden. Ein Team sollte idealerweise zwischen 6 und 20 Teilnehmende umfassen. Auch Einzelpersonen können mitmachen.

Während der Aktion sind die Teilnehmenden abwechselnd in je einer Zwei-Stunden-Session im Einsatz. Auf diese Weise soll nonstop mindestens 80 Stunden lang eine Wiederbelebung simuliert werden, um die aktuell gültige Bestmarke zu überbieten. Je mehr Menschen mitmachen, desto stärker kann der Rekord ausgebaut werden.

Vor Ort erfolgt eine professionelle Begleitung und Anleitung der Teilnehmenden.

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich ab sofort online anmelden:

www.drk-sn.de/weltrekord.html

Besucherinnen und Besucher sind ebenfalls herzlich willkommen, anzufeuern und mitzufiebern. Sie können die Wiederbelebung außerdem an Trainingspuppen üben.

Der Weltrekordversuch auf einen Blick:

Zeit: 02.09.2026, 08:00 Uhr bis mindestens 05.09.2026, 16:00 Uhr (80 Stunden nonstop mindestens)

Ort: Marienplatz-Galerie, Schwerin

Modus: 2-Stunden-Sessions in Teams von 6 bis 20 Personen (Einzelpersonen werden vor Ort zugeordnet)

Anmeldeportal: www.drk-sn.de/weltrekord.html

Über die Initiatoren

NOFIAS e. V. setzt sich für die Verbesserung der Erstversorgung und Rettungsinfrastruktur vor dem Eintreffen des Rettungsdiensts ein. Kern der Arbeit ist die Standardisierung und Digitalisierung der Erstversorgung mit dem flächendeckenden Ausbau einer 24/7 öffentlich zugänglichen Defibrillatoren-Infrastruktur (AEDs) sowie der praxisnahen Schulung der Bevölkerung in der Wiederbelebung. Das Ziel ist es, Wissen auf- und Ängste abzubauen, Ersthelfende zu mobilisieren und damit die Überlebensrate beim Plötzlichen Herztod zu steigern.

Der DRK-Kreisverband Schwerin e. V. macht sich für das Wohl der Menschen in der Region stark. Zu den Schwerpunkten gehören der Sanitäts- und Katastrophenschutz, die flächendeckende Breitenausbildung in Erster Hilfe sowie vielfältige soziale Hilfsangebote. Mit seinen haupt- und ehrenamtlichen Kräften ist der Kreisverband ein wichtiger Akteur im Rettungs- und Sicherheitsnetzwerk der Landeshauptstadt.

Pressekontakt & Rückfragen

Für Fragen, Interviews oder das Zusenden von Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Frederik Schlichting

(01511) 7669223

f.schlichting@nofias.de

Max Kühnel

(0385) 55573027

maximilian.kuehnel@drk-sn.de

